

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 25.02.2021, 19:00 Uhr,
Rathaus Herzlake, Neuer Markt 4, 49770 Herzlake.

I

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Johannes Dieker

Ratsmitglied

Frau Johanna Brüggemann

Herr Jürgen Decker

Herr Ludger Feldmann

Herr Josef Feldmeier

Herr Dietmar Glaner

Herr Martin Mai

Herr Helmut Sandhaus

Frau Michaela Wilbers

Herr Franz-Josef Zumbel

von der Verwaltung

Herr Dieter Pohlmann

Frau Marion Book

Frau Maria Keller

Presse

Frau Ina Wemhöner

Zuhörer

Herr Dieter Sturm

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 15.02.2021 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2020

Der Vorsitzende stellte fest, dass allen Mitgliedern die Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2020 zugestellt wurde.

Ratsherr Glaner bat um folgende Änderungen/Ergänzungen:

- S. 5, 2. zu TOP 9.7, letzter Satz
hinter Brüggemann sollte „aus Sicht des Landkreises“ ergänzt werden
- S. 8, TOP 9.4
am Ende sollte ergänzt werden „Ratsherr Glaner erklärte, dass er beide Bauvorhaben (Brüggemann und Leigers) für realisierbar halte.“

Weitere Einwendungen gegen Form und Inhalt wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wurde mit den o.g. Änderungen/Ergänzungen mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Dohren nebst Haushaltsplan und Investitionsprogramm 2021

Die Kämmerin Frau Keller erläuterte die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021.

Der Gesamtergebnishaushalt 2021 der Gemeinde Dohren schließt mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.007.400,00 € und ordentlichen Aufwendungen von voraussichtlich 1.471.100,00 € ab.

Das voraussichtliche Gesamtergebnis 2021 beträgt -464.300,00 €.

Trotz des Defizites in Höhe von 464.300,00 € gilt der Haushalt i.S. des NKomVG als ausgeglichen, da der voraussichtliche Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis mit einer in den vergangenen Jahren erwirtschafteten **Überschussrücklage** verrechnet werden kann.

Ursache für den Fehlbetrag im Haushalt 2021 sind auf der einen Seite die voraussichtlich geringeren Steuererträge und auf der anderen Seite die veranschlagten hohen Umlagen 2021 (Kreis- und Samtgemeindeumlage), berechnet nach den Steuer-Istzahlen im rückliegenden Zeitraum 01.10.2019 bis 30.09.2020.

Im Gesamtfinanzplan 2021 betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit voraussichtlich 949.800,00 € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.368.800,00 €.

Das daraus entstehende Defizit von 419.000,00 € kann jedoch vollständig durch den zum 01.01.2021 vorhandenen **Liquiditätsbestand von 762.682,52 €** gedeckt werden. Darüber hinaus können auch die voraussichtlichen Auszahlungen für die ordentliche Tilgung 2021 (14.500,00 €) durch die vorhandenen Liquiditätsmittel finanziert werden.

Im Haushaltsplan 2021 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 642.100,00 € vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen für:

- geplanten Grunderwerb in Höhe von 450.000,00 €
(im Zusammenhang mit der Ausweisung eines neuen Wohnbau- und Gewerbegebietes),

- den Rückbau einer Baracke auf einem gemeindeeigenen Grundstück mit 25.000,00 €,
- die Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes mit 23.500,00 €,
- den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für den Bauhof mit 10.000,00 €,
- das Ratsinformationssystem mit 8.600,00 €
(Hierbei handelt es sich um neue Tablets einschließlich Software für den Rat Dohren mit Beginn der neuen Legislaturperiode im November),
- die Erschließung eines neuen Wohnbaugebietes in Dohren mit zunächst 50.000,00 € im Haushalt 2021
(Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für die Erstellung von Ausbauplänen. Der eigentliche Ausbau soll mit 210.000,00 € in 2022 erfolgen),
- die Erschließung eines neuen Gewerbegebietes in Dohren mit einer Ausgabeermächtigung von zunächst 50.000,00 € für die Ausarbeitung von Ausbauplänen.
(Mit den Ausbauarbeiten wird im kommenden Jahr gerechnet),
- die Energetische Sanierung der dekorativen Straßenbeleuchtung mit 25.000,00 €. (Die Gemeinde Dohren plant, 29 vorhandene dekorative Glockenleuchten im Ortskern mit LED-Beleuchtung auszurüsten.

Zur Finanzierung der vorstehenden Investitionen können u.a. eingeplante Erschließungsbeiträge von 88.000,00 €, Erlöse aus der Veräußerung von Baugrundstücken von 55.000,00 € und eine veranschlagte Zuwendung für die energ. Sanierung der dekorativen Straßenbeleuchtung von 6.000,00 € herangezogen werden.

Darüber hinaus ist jedoch im Haushaltsplan 2021 zur Deckung der Investitionen die Veranschlagung einer neuen Kreditermächtigung in Höhe von 89.000,00 € erforderlich.

Der voraussichtliche Bestand an Liquidität beträgt zum 31.12.2021 916,52 €.

Der planerische Schuldenstand zum 31.12.2021 berücksichtigt die Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2020 (Haushaltseinnahmerest) von 247.000,00 € und der Kreditermächtigung 2021 mit 89.000,00 € abzüglich der ordentlichen Tilgung 2021 von 14.500,00 €. Ob diese Ermächtigungen tatsächlich in der vorgenannten Höhe in Anspruch genommen werden, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehr fraglich.

Bei der Planverschuldung zum 31.12.2021 in Höhe von 548.118,00 € handelt es sich mithin um eine Worst-Case-Situation.

SPD-Fraktionsvorsitzender Zumbeel äußerte, dass sich die Gemeinde Dohren in den letzten Jahren sehr gut entwickelt habe. Die Grundstücke im Baugebiet sind fast alle verkauft, aber ein neues baugebiet werde bereits geplant. Dadurch werden sich die negativen Zahlen auch wieder relativieren. Er sei unglücklich darüber, dass Gewerbeflächen fehlen. Hieran müsste in der nächsten Legislaturperiode gearbeitet werden. Zudem sei er enttäuscht von den Entscheidungen des Landkreises, da die kommunale Selbstverwaltung dadurch nicht möglich sei.

CDU-Fraktionsvorsitzender Feldmeier sagte, dass die Infrastruktur in Dohren sehr gut aufgestellt sei. Dies habe aber auch einige Kraftanstrengungen bedurft. Auch er sei enttäuscht vom Landkreis. Jedoch seien die Schulden, die nun gemacht werden, so gut angelegt wie selten zuvor. Die Investitionen seien alle notwendig und gut zu begründen. Es müsse in Zukunft alle Kraft investiert werden, damit die Gemeinde Dohren selbstständig bleibt.

UWG-Fraktionsvorsitzender und Bürgermeister Dieker entgegnete, dass es nicht versäumt wurde, Gewerbeflächen zu kaufen. In den vergangenen Jahren wurden andere Prioritäten gesetzt und umgesetzt. Mit den Baugrundstücken befinde sich Dohren in einer guten Situation. Er sei mit dem Haushalt sehr zufrieden. Die Gemeinde befinde sich auf einem guten Weg.

Beschluss:

Der Rat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Dohren nebst Haushaltsplan und Investitionsprogramm.

Punkt 4 der Tagesordnung: Dorfmoderationsprozess und Dorf-App (Sachstand)

Bürgermeister Johannes Dieker berichtete, dass der Dorfmoderationsprozess sehr zäh laufe. Es fehlen die Treffen, um sich besser austauschen zu können. Die nächste Videokonferenz wird am 11.03.2021 stattfinden, in der die drei Themen „Altwerden und Wohnen in Dohren“, „Landwirtschaft in Dohren“ und „Umgang mit übergeordneten Organen“ beraten werden. Er erhoffe sich, dass man hierzu von den Niederländern „lernen könne“. Eine Partnerschaft mit einer niederländischen Kommune sei ebenfalls angestrebt.

Die Einführung der DorfApp sei hingegen ein Erfolg. Fast jeder Verein habe mittlerweile einen Redakteur benannt. Es werden monatliche Kosten in Höhe von 50 – 60 € anfallen, die durch Spenden und Werbung beglichen werden sollen. Er hofft, dass die DorfApp nach Ostern anlaufen kann.

Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann teilte mit, dass der Förderantrag hierfür positiv beschieden wurde und ein Zuschuss von 5.000 € gezahlt werde.

Punkt 5 der Tagesordnung: "Unser Dorf hat Zukunft" (Absage der Teilnahme 2021)

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass die Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ voraussichtlich durch den Landkreis für das Jahr 2021 abgesagt wird. Die Gemeinde Dohren wird sich somit nicht an diesem Programm beteiligen.

Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 7 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**Punkt 7.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Zumbeel äußerte, dass das Ratsinformationssystem künftig auch genutzt werden sollte. Im Rathaus sei dies durchaus möglich, in Dohren leider noch nicht.

Ratsherr Sandhaus fragte an, ob der Funkturm von EmslandTel noch aufgestellt wird.

Bürgermeister Dieker sagte, es sei in Arbeit.

Punkt 7.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Decker teilte mit, dass einige Jogger u.a. an der Mittelstraße und er L 55 beim Joggen Müll sammeln. Da hier größere Mengen Müll anfallen ist die Frage, ob man öffentliche Mülleimer aufstellen könnte.

Bürgermeister Dieker entgegnete, dass die Mülleimer abgebaut wurde, weil hier Hausmüll und sonstiger Unrat entsorgt wurde. Man könne nur an die Vernunft der Leute appellieren, ihren Müll nicht wegzuerwerfen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Glaner fragte an, ob die Ratsmitglieder die E-Mail vom Landkreis Emsland bzgl. des Baugebietes bekommen könnten.
Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann sagte dies zu.

Punkt 7.4 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Glaner fragte an, ob im neuen Landesraumordnungsprogramm Änderungen für die Gemeinde bzw. Samtgemeinde enthalten sind.
Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann erklärte, dass die wesentlichen Änderungen im Landkreis Emsland die Stromtrassen betreffen. Die Samtgemeinde Herzlake sei hier nicht betroffen.

Punkt 7.5 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Zumbeel erkundigte sich nach dem Sachstand der Kreisstraße (Dorfstraße) zwischen Kreisverkehr und Kirche, die Mängel aufweist. Die Verwaltung wurde in der Verwaltungsausschusssitzung gebeten, den Landkreis um Prüfung und Beseitigung der Mängel zu bitten.
Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann teilte mit, dass das Bauamt den Sachverhalt an den Landkreis Emsland weitergegeben habe. Bisher gab es noch keine Rückmeldung vom Landkreis.

Punkt 7.6 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Glaner sprach ein Lob an die Verwaltung aus. Aufgrund der Ankündigung des Landkreises Emsland, die K 241 zu sanieren, habe sich der Mitarbeiter der Verwaltung sehr zügig gekümmert und ihm Feedback gegeben.

Punkt 7.7 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Feldmeier teilte mit, dass einige Hundebesitzer ihre Hunde beim Spaziergang nicht anleinen. Sein Hund wurde von solch einem Hund attackiert. Er fragt, wie man hier präventiv vorgehen könne.
Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann erklärte, dass man diese Hundebesitzer beim Ordnungsamt melden sollte.

Punkt 7.8 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Feldmann informierte, dass seine Firma drei Tage im Dorf unterwegs gewesen sei, um die Lichtraumprofile zu schneiden.

Punkt 7.9 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Mai wies darauf hin, dass der Briefkasten im Dorf oft zugeparkt und deshalb nicht erreichbar sei.

Bürgermeister Dieker antwortete, er solle die Briefkasten an einem zugänglicheren Ort aufstellen.

Punkt 7.10 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von Bürgermeister Dieker teilte Ratsherr Mai mit, dass der Antrag des Schützenvereins abgelehnt wurde. Schützenvereine seien bei solchen Anträgen immer außen vor. Der Verein habe von der EWE Geld zurück bekommen, insgesamt sei das letzte Jahr gut gelaufen.

Punkt 7.11 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Auf Anfrage von Bürgermeister Dieker teilte Ratsherr Mai mit, dass der Platz an der Lager Straße soweit hergerichtet sei. Die Fläche werde noch etwas vergrößert, zwei Fahrradständer seien dafür noch vorhanden und dann könne die Sitzgruppe aufgestellt werden.

Punkt 7.12 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Dieker teilte mit, dass die Baumfällung an den Straßen in diesem Jahr noch durch den Bauhof erfolgt. Im nächsten Jahr muss hierfür eine neue Lösung gefunden werden.

Dieker
Bürgermeister

Book
Protokollführerin

Pohlmann
Stellv. Gemeindedirektor